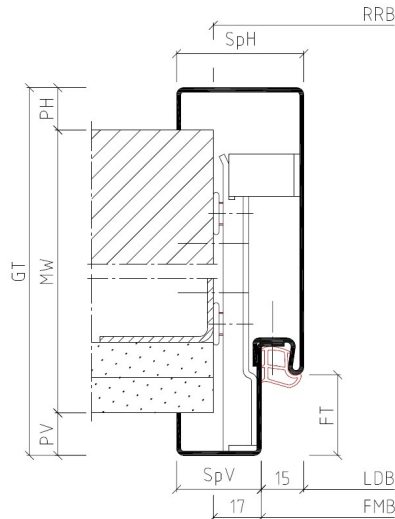


Im Lieferumfang enthalten:

- 2-schalige Zarge Duo 15Z
- 5,2 m Elastik-Hohlkammerdichtung (lose)
- Nivellieranker mit Nivellierschrauben (montiert)



15ZBud für MW / STW

Bauseitige Bereitstellung:

- Bohrschrauben für Ständerwerk
- Schrauben mit Dübel oder Rahmendübel für Mauerwerk

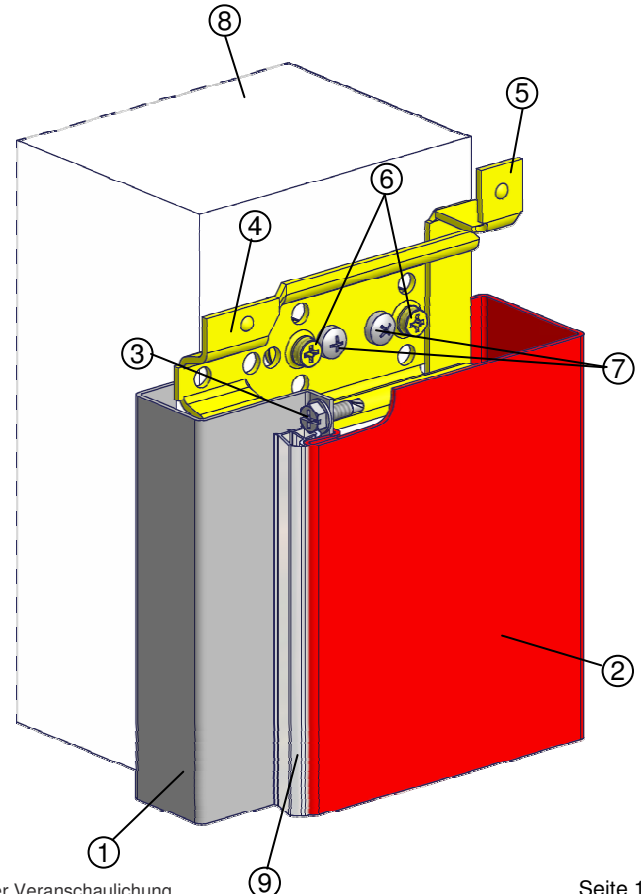
| | |
|-----|----------------------------|
| FMB | = Zargen Falzmaß Breite |
| FMH | = Zargen Falzmaß Höhe |
| FT | = Falztiefe |
| GT | = Gesamttiefe |
| LDB | = Lichte Durchgangs Breite |
| LDH | = Lichte Durchgangs Höhe |
| MW | = Maulweite |
| OFF | = Oberkante Fertigfußboden |
| PH | = Putzwinkel hinten |
| PV | = Putzwinkel vorne |
| RRB | = Rohbau Richtmaß Breite |
| RRH | = Rohbau Richtmaß Höhe |
| SpH | = Spiegel hinten |
| SpV | = Spiegel vorne |

Montage nur durch ausreichend qualifiziertes Fachpersonal!

Vor dem Einbau:

- ist zu prüfen, ob die Stahlzarge den Planungsvorgaben des Auftraggebers entspricht.
- ist die Winkeligkeit der Stahlzarge zu prüfen.

- (1) Vorderschale
- (2) Hinterschale
- (3) Bohrschraube
- (4) Nivellieranker
- (5) Führungsanker
- (6) Nivellierschraube (2 pro Anker)
- (7) Bohrschrauben für Ständerwerk, Schrauben mit Dübel für Mauerwerk (2 pro Anker)
- (8) Wand
- (9) Elastik-Hohlkammerdichtung

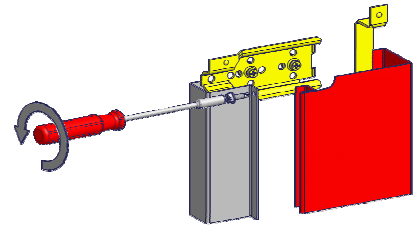


Die Illustrationen dienen nicht der statischen Information, sondern nur der Veranschaulichung.

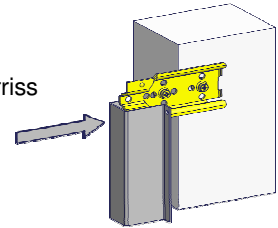
Seite 1

Achtung: Vor dem Einbau sind die Hinweise zu den Transportschienen zu beachten!
(siehe Seite 3)

1. Zarge wird im zusammengebauten Zustand angeliefert. Mittels Schraubendreher die Bohrschrauben (3), herausdrehen und anschließend die Vorderschale (1) von der Hinterschale (2) trennen.

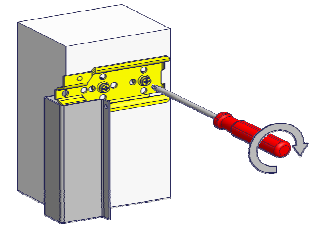


2. Vorderschale (1) in die Wandöffnung einschieben, in der Höhe dem Meterriss entsprechend ausrichten. Wand ggf. im Bereich der Bandaufnahmen und Mörtelschutzkästen ausnehmen! (Erläuterung Meterriss siehe Seite 3)



3. Vorderschale (1) mittels Nivellierschrauben (6) über einen Kreuzschraubendreher mittig und mit einer Wasserwaage lot- und waagrecht ausrichten.

Wichtig: Mindestens zwei Gewindegänge der Nivellierschrauben (6) müssen im Anker (4) greifen. Ein Hinterfüllen der Duo 15Z ist nicht vorgesehen.

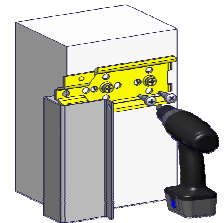


4a. Ständerwerk:

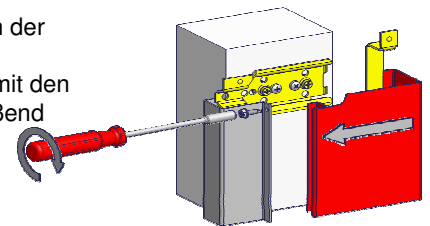
Ausgerichtete Vorderschale (1) durch die vorgelochten Bohrungen im Nivellieranker (4) mit dem UA-Profil mittels Bohrschrauben (7) verbinden. (2 Schrauben pro Anker)

4b. Mauerwerk:

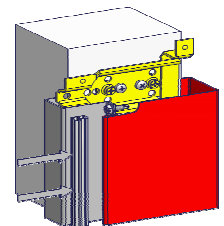
Wird die Duo 15Z in Mauerwerkswände eingesetzt, so müssen nach dem Einschleiben und Ausrichten der Vorderschale (1) erst die Bohrlöcher angezeichnet werden. Im Anschluss daran die Vorderschale (1) herausnehmen, an den markierten Stellen bohren und Dübel setzen. Vorderschale (1) in die Wandöffnung einschieben, Ausrichtung kontrollieren und verschrauben.



5. Vorder- (1) und Hinterschale (2) zusammenfügen. Beim Aufschieben der Hinterschale (2) darauf achten, dass der Nivellieranker (4) in den Führungsanker (5) greift. Beide Schalen in der Dichtungsaufnahme mit den Bohrschrauben (3) verbinden. Anzugsmoment max. 4 Nm. Anschließend die Distanzschiene entfernen.



6. Elastik-Hohlkammerdichtung (9) erst nach dem Trocknen der Zargenlackierung einsetzen. Durch die Dichtungen werden die Bohrschrauben (3) in der Dichtungsaufnahme verdeckt. Bei der Montage des Bandes die Hinweise auf der Dichtungsverpackung beachten.



BOS empfiehlt:

Zum Ausgleich von Toleranzen der fertigen Wand empfiehlt BOS, die Maulweite (MW) der Zarge 3 mm größer zu wählen als das rechnerische Maß des massiven Mauerwerkes bzw. der Wanddicke auf der Baustelle. Eventuell auftretende Fugen zwischen dem Mauerwerk und der Zarge werden mittels Acryl geschlossen.

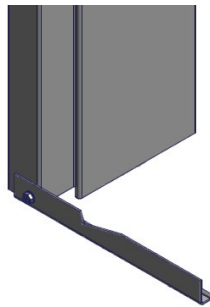
Dichtungen

Keine Lacke auf Nitrobasis verwenden. Dichtung in der Gehung stumpf stoßen (Kopfteil durchgehend) und beim Einziehen nicht dehnen. Verschmutzte Dichtungen vorsichtig mit Spülmittel reinigen.

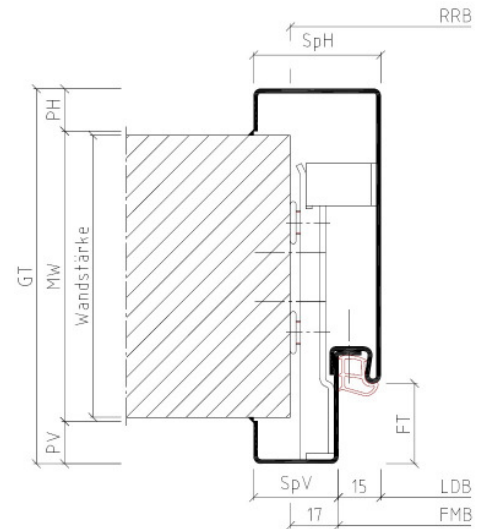
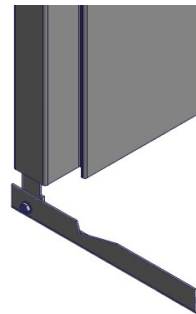
Transportschienen (Distanzprofile)

Transportschienen sind Transport- und Einbauhilfen, die am unteren Ende der Stahlzarge an den Seitenteilen befestigt sind. Die Transportschienen können bei grundierten Zargen als Einbauhilfe genutzt werden und werden direkt nach dem Einbau entfernt. Bei gepulverten Zargen müssen die Transportschienen vor dem Einbau entfernt werden.

Transportschiene bei grundierten Zargen



Transportschiene bei gepulverten Zargen

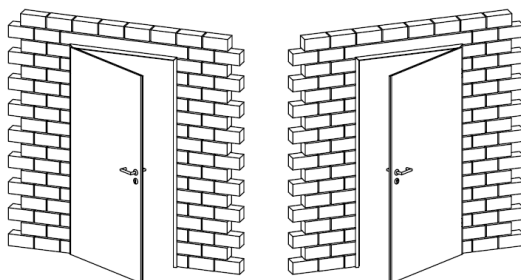


Detail Meterrissmarkierung:

Hinweis

Die Profilformen und -abmaße können von den Darstellungen in der Montageanleitung abweichen. Weitere Einbauhinweise finden Sie in der DIN 18111 Teil 4 oder in der TTZ-Einbaurichtlinie unter www.BestOfSteel.de / Verarbeiter / Grundlagen der Stahlzarge.

Bei Verwendung der Zargen in Kombination mit Feuerschutz- oder Schallschutztüren sind die Ausstattungs- und Einbaudetails des Zulassungsinhabers zu beachten!

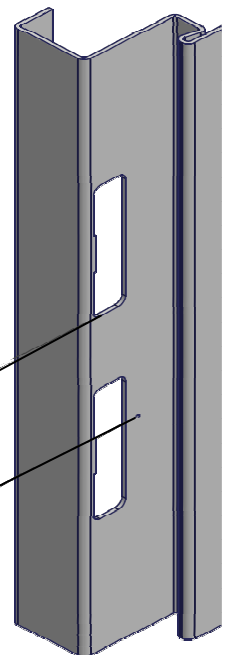


Ansicht DIN links

Ansicht DIN rechts

Drückerhöhe
von OFF = 1050 mm

Meterrissmarkierung
von OFF = 1000 mm



Die Transportverpackungen werden bei BOS Best Of Steel über Zentek entsorgt.

Die Illustrationen dienen nicht der statischen Information, sondern nur der Veranschaulichung.

Seite 3

www.BestOfSteel.de

Techn. Änderungen und
Irrtümer vorbehalten
07. Januar 2014
BOS-PART-0091A
BOS-ENG-015401C

Vertrieb

Tel.: +49 (0) 2572 / 2030
Fax: +49 (0) 2572 / 203109
E-Mail: info@BestOfSteel.de

Architekten-Beratung

Tel.: 0800 / 0203203 (gebührenfrei)
Tel.: +49 (0) 2572 / 203203
E-Mail: architekten@BestOfSteel.de